

Maiandacht, 18. Mai 2018
19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob, Cham
FG-Liturgiegruppe

Vorbereitungsteam: Gaby und Michaela
(event. Muschel und Perlen auf einem Tuch)

Thema: **Symbole - Maria - Perle**

Einzug: **Orgelspiel**

Lit. Begrüßung: **Priester**

Einstimmung: Au mir vo de Frauenliturgiegruppe freuet üs, dass sie hüt Obig
Gaby de Weg dohere gfunde händ. Im aktuelle Zyklus beschäftigt mir
 üs, wie sie jo wüßed, mit de Symbol.
 Für die hütigi Maiandacht händ mir s'Symbol „Perle“ gwählt.
 Maria und Perle – mir ladet sie ii, mit de 1.-3. Strofe vom Lied
 764 i die Gedankereis iizstiige.

Lied: **KG 764 1., 2. und 3. Str.**

Gebet: Gott, unser Vater!
Michaela Deine Liebe hat Maria auserwählt, Mutter unseres Herrn zu
 werden.
 Am Kreuze aber schenkte Christus seine Mutter allen Menschen
 weiter.
 So preisen wir sie und kommen mit unseren Sorgen zu ihr.
 Maria, unsere Mutter!
 Dir empfehlen wir uns selber an.
 Dir empfehlen wir auch alle jene, welche ihre Sorgen vor dein
 Bildnis tragen.
 Dir empfehlen wir das Gottesvolk im Ringen um die Wahrheit
 und den Glauben.
 Dir empfehlen wir die Menschen, die an Ungerechtigkeit, Krieg
 und Elend leiden.
 Lass uns ihre Not sehe und brüderliche die Leiden lindern, denen
 wir begegnen.
 Gott, unser Vater!
 Nimm gnädig diese Bitten an aus den Händen unserer Mutter,
 und erhöre uns voll Erbarmen durch Christus, unsern Herrn.
 Amen.

Bibeltext: **Mt 13,44-46**
Priester Aus dem Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge:
Mit dem Himmelreich

ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war.

Ein Mann entdeckte ihn,

grub ihn aber wieder ein.

Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besass,
und kaufte den Acker.

Auch ist es mit dem Himmelreich

wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.

Als er eine besonders wertvolle Perle fand,

verkaufte er alles, was er besass,

und kaufte sie.

Orgelspiel

Gedanken:

Gaby

„Du bisch mini Perle.“

Das isch doch e wunderbars Gefühl, wo sich do i eim ine breit macht, wenn mir so öppis ghöret.

Das bedütet, dass mir für öppert öppis Wertvolls sind, dass mir liebt werdet.

Die Perle isch au öppis Gheimnisvolls. Sie isch i de Muschle versteckt und vo usse nöd zgseh. Erst wemmer d Muschle uftüend und gspannt inegügslet, strahlt üs villicht e Perle entgege oder ebe d Muschle isch leer.

Aber - Wie entsteht de e Perle / wie wird e Perle zunere Perle?
E Perle entsteht dur en Fremdkörper. Dur s Riibe vomene Sandchorn i de Muschle. Erst dur e Verletzig entsteht e Perle – en Schatz.

Isch es bi üs nöd au vielmol eso?

Wenn mir öppis Schmerzhafts händ müesse erlebe und inere Krise gsteckt sind, denn erst hät sone Perle chöne i üs wachse. Erst dur sone Riibig, dur es zächs Ringe, händ mir üse Schatz entdeckt oder üsi Bestimmig.

D Perle vom Rosechranz chönd es Symbol für die vülle schmerzhafta Ereignis sie, wo letztendlich zum höchste Ziil führet.

Maria – üseri lieb Muetter Gottes hät's üs voglebt.

Vieli traurigi Moment, angsterfüllti Augeblick und erniedrigendi Szene hät sie müesse erlebe und häts erduldet – und isch dur das zu de schönste Perle vo de Heilige worde. E Schatz vo üsem Glaube.

Drum dörfet mir vertrauensvoll zu Maria bete und sicher sii, dass sie üs und üseri Aalige verstoht.

Kurze Stille

Fürbitten

Priester:

Herr Jesus Christus, du bisch die Perle, wo mir i üserem Lebe suechid, und Maria fűehrt üs, wie d' Diener auf der Hochzeit zu Kana, zu dir. Mir bitted dich:

Gaby

Schenk üs s' Vertraue, dass Maria, dini Muetter üs cha zu dir fűehre.

Michaela

Schenk dene Mönsche, wos im Läbe schwer händ dini Liebi und d'Hoffnung, dass du sie dur die Ziite durefűrsch und stell ihnen Maria zur Siite.

Gaby

Leg de Mänsche i üsere Pfarrei d' Sehnsucht is Härz, dass sie dich suechet und findet.

Michaela

Bsunders im Monat Mai segne alli Fraue und Müttere, damit sie mit ihrer mütterlichen Art a ihrner Chind und au a anderer Mönsche viel Guetes bewirke chönnt und schenk ihne Chraft dazu.

Gaby

Gib allne Chind, wo ihri Muetter sehr früh verlore händ, Maria als Biistand und schenk dene Chind Mänsche, wo sie umsorged.

Michaela

Schenke allne Mönchen in ihrer Todesstund Troscht und Zuversicht uf diis verheissene Liecht im himmlische Riich und Maria als helfende Begleiterin durch de Tod hindurch zum ewige Läbe.

Priester:

Darum bitted mir dich, Jesus Christus, üsere Brueder und Herr. Amen.

Aussetzung des Allerheiligsten

Priester

dazu singen wir

Lied:

KG 219 1.+ 2. Str.

Längere Stille

Rosenkranz:

Michaela

eine vo de schlimmste und schmerzvollste Moment, wo Maria und Jesus erlebt händ, isch s'Sterbe vo Jesus gsi. Drum bettid mir s fűfte Gsätzli vom schmerzhaft Rosenkranz: Der für uns ist gekreuzigt worden.

(Der Rosenkranz beginnt: Ehre sei dem Vater...

Dann Vaterunser..
Gegrüsst seist du Maria..
Im Wechsel links, rechts...)

Kurze Stille

Lied: ***KG 220
und Gebet***

Segen: ***Priester***

Reponieren: ***Priester***

Schlussworte: Mir danket ihne fürs mitfiire und mitbete und wünschet e
Gaby schöne Obig. (Heini nicht vergessen.) Am nächste Friitig, 25.
Mai, ladet mir sie zu de letzte Maiandacht i dem Johr ii.
Zum Abschluss singet mir die 4.,5. und 6. Strophe vom Lied 764.

Schlusslied: ***KG 764 4., 5. und 6. Str.***

**Entlassung
und Dank:** ***Priester***

Auszug: ***fröhliches Orgelspiel evtl. mit Glockenspiel***